

# „Wir lassen die Spieler erzählen“



**Zum Jubiläum hat die Beko BBL das Buch „50 Jahre Basketball Bundesliga“ herausgebracht. Wir sprachen mit Chefredakteur Sven Simon über Tränen, Schreikrämpfe und schlaflose Nächte bei der Themenauswahl**

**Hallo Sven, welches Konzept steckt hinter diesem Buch?**

Wir haben uns viele Jubiläumsbücher angeschaut und hin und wieder gedacht: So wollen wir es eher nicht machen. In unserem Buch gibt es keine zwei, drei Vorworte von Präsidenten und Funktionären, keine Anzeigen von Partnern, keine Nacherzählungen der vergangenen Spielzeiten – wir lassen lieber die Spieler und die Trainer erzählen, und zwar die Anekdoten über Aufstieg und Abschied, über Triumphe und Tragödien, über Freunde und Feinde. In Interviews, Porträts, Essays und Kolumnen berichten Basketballer für Basketballfans in Basketballsprache.

**Kommt jede Ära vor?**

Ja, das Buch ist wie ein Spiel aufgebaut. Zuerst das Aufwärmen: eine Fotostrecke mit verrückten Bildern aus 50 Jahren. Dann vier Viertel: die Anfänge, die Achtziger, die Neunziger und das neue Jahrtausend. Der Statistikteil danach heißt Boxscore, und am Ende kommt die Nachbesprechung, die zeitlose „taz“-Kolumne von Henning Harnisch von 1999 über Trastalk.

**Was war am schwersten?**

Die Themenauswahl. 50 Jahre, Hunderte Spieler, Tausende von Geschichten – und nur 220 Seiten. Wer kommt wie groß rein, wer nicht? Mit dieser Grübelelei sind wir abends ins Bett gegangen und morgens wieder aufgewacht.

Ich habe bei der „Five“ fast zehn Jahre lang jeden Monat 100 Seiten mit herausgebracht, aber die waren eben nach einem Monat auch wieder weg – dieses Buch dagegen, das wird es nur einmal geben und das bleibt.

**Deine Lieblingsgeschichte?**

Das ist schwer. Hennings Nachruf auf Chris Welp treibt einem die Tränen in die Augen. Holger Geschwindner wurde für sein Porträt von Thomas Pletzinger begleitet – so kennt ihn kaum jemand. Keith Grays Text in der Ich-Form über sein Rekordspiel mit 65 Punkten lässt schmunzeln. Joe Herbers Essay über Turnhallen damals und Arenen heute kann nur Joe so schreiben. Bei den Fotostrecken über das Nationalteam 1993 und die silberne Generation um Dirk Nowitzki kommen viele Erinnerungen hoch. Auch auf die ewige Tabelle und die ewige Scorerliste sind wir stolz – auch wenn das eine entnervend akribische Recherche war. Nein, die eine Lieblingsgeschichte gibt es nicht. Es sind viele.

**Wieso sollten die Basketballfans das Buch lesen?**

Wir denken, dass es so einen unterhaltsamen Schinken über den deutschen Basketball noch nicht gegeben hat, und empfehlen natürlich, dass jeder aus unserer Basketballgemeinde mal einen Blick reinwirft.

**Gibt es etwas, worüber ihr euch im Nachhinein ärgert?**

Natürlich. Die Rubrik „Treue Profis“, über Spieler, die bei einem Klub geblieben sind, haben wir mit Karsten Tadda aufgemacht. Kurz nach dem Druckbeginn wechselte er nach Gießen – da gab es im Büro einen mittelschweren Schreikrampf. Oder ein Tastaturfehler beim Stück „Der Balkan in der Bundesliga“: Dort wird auch über Oldenburgs Predrag Kronic und die Big Men Jasmin Perkovic und Milan Majstorovic geschrieben. Und da steht einmal, dass die EWE Baskets im Jahre 2000 Meister waren – es war natürlich 2009. Die Null und die Neun liegen auf der Tastatur nebeneinander. Hätten wir entdecken müssen, haben wir aber erst, als das Buch geliefert wurde. Da wurde getobt wie Sasa an der Seitenlinie. Aber wenn wir jetzt im Buch blättern, sind wir insgesamt sehr glücklich.

## „50 Jahre Basketball Bundesliga“

220 Seiten, Hardcover, Hochglanz, DIN A4, Offset-Druck, 4/4-farbig, Preis: 29,90 Euro. Zu bestellen unter [www.50JahreBBL.de](http://www.50JahreBBL.de)

## BIG In & Out

**IN: Spieler der Top-Teams fürs Allstar Game nominieren:** Sollten beim Allstar Game der Beko BBL alle Teams der Liga repräsentiert werden? Nicht wenn es nach den Fans und den Coaches geht. Sowohl die Zuschauer als auch die Trainer beriefen für den wichtigsten Programmpunkt des Allstar Days 2016 Akteure von nur neun Teams (Bamberg, München, Berlin, Ulm, Frankfurt, Ludwigsburg, Bremerhaven, Gießen, Würzburg). Somit stellt die Hälfte der 18 Mannschaften für das Show-Event keinen einzigen Allstar ab. Ein kleiner Trost: Wenigstens werden bei der diesjährigen Veranstaltung erneut die Maskottchen aller Vereine zu sehen sein.

**OUT: Top-Scorer fürs Allstar Game nominieren:** Die Top-Scorer der Liga werden beim Allstar Game ebenfalls nicht dabei sein. Nur zwei der besten 15 Punktesammler (Brad Wanamaker, Augustine Rubit) sind für das Show-Spiel nominiert worden. BBL-Top-Scorer Keaton Grant von den Basketball Löwen Braunschweig bei Telekom Basketball: „Das ist ein bisschen respektlos. Ich habe gesehen, dass Vaughn Duggins auch nicht nominiert wurde. Ihm wurde also auch vor den Kopf gestoßen.“ Ebenfalls bedenklich: Den Fans stand lediglich ein Zeitraum von 14 Tagen zur Verfügung, um die Starter des Spiels zu nominieren.

## PRAGE Fensters



## Mach ma sachte, Sch

Während sich jüngst – ben und supported durch Freunde – Redaktion – Schiri-Bewegung namens Hartmut Strampe“ konst seitdem regen Zulauf er ähnliche Entwicklung bei weit weg. Unverständ scheidungen wechseln si entspannter Gestik oder während Defizite in der kation mit Trainern, Spiele fiziellen das Treiben auf d verschlimmbessern. Natü nicht alle Schiedsrichter ir „mit Hals von hier bis Bel Als Augenzeuge einer artie in Bamberg, in de nicht nur NBA-Legende J (er beobachtete seinen Sc die Augen getränt hab der Schiedsrichterbeobad einen Brockhaus vollkritz ein Trio, das sich mit seir lichen Entscheidungen : den Weg rannte. Laut C che handelte es sich bei teischen um BBL-Persp Was mich – nach der L diesem langen Abend – lässt. Ob persönliche Ar mangelhafte Vorbereitu bewältigung nach einer Woche oder auch ganz p es zu mehr einfach n Schiedsrichter haben di ein Spiel zu leiten, je u desto besser. Dazu pas dass der Ansatz offiziell Strafen geknebelt wird u kurs mit potenziellen „Strampes“ nur im stillen stattfindet. Andi Brehme sagte m der Mann in Schwarz | der Schiedsrichter auch machen.“ Mehr geht ir „Mehr reden, sachte m durch theatralische Strä gen beeindrucken zu w wäre im Übrigen ein gute der Ausbildung der unv Spezies, die an jedem V mit Trolley und Kaschmi die Arenen reist. Sofern gängen des DBB die Rut Kompetenz“ geben sol hier auch weiterhin S darf. Dann, und auch n es vielleicht irgendwann Basketball-Schiedsricht